Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Tel.: 02237/58394
Fax: 02237/58121
b90-gruene@stadt-kerpen.de
*www.gruene-kerpen.de*
Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

14. Oktober 2022

**Antrag für den Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr am 29.11.2022**
**Hier: Seilbahnprojekt Kerpen/Machbarkeitsstudie**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bezugnehmend zum Antrag der FDP-Fraktion vom 15.06.2022 „Verkehrslösungen im Zeichen des Strukturwandels, Verkehrsschwerpunkt Seilbahn“ (DrsNr.: 356.22), der im Haupt- und Finanzausschuss am 30.08.22 zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr verwiesen wurde, beantragt die Grüne Fraktion dieses Thema mit dem Schwerpunkt „Machbarkeitsstudie“ auf die Tagesordnung zu setzen.

**Begründung:**

Über Fördermittel könnte dieses Projekt, die Machbarkeitsstudie und die Umsetzung des Projektes, gegebenenfalls realisiert werden. Bis dahin ist darauf zu achten, dass sie Realisierung durch andere Denk- und Bauprojekte sich nicht gegenseitig ausschließen.
Angehängt finden Sie die Präsentation des fachkundigen Bürgers Herrn Kost, der zudem im Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr das Projekt persönlich vorstellen sollte.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Abels
(Fraktionsvorsitzender)

Für die Richtigkeit

Dorine Dickneite
(Fraktionsmitarbeiterin)

Christian Kost

**Das öffentliche Nahverkehrssystem S- Bahn – Seilbahn – Fahrrad ( S – S – F )**

Das hier vorgestellte Nahverkehrssystem besteht aus 3 Komponenten:

1. Der S- Bahnlinie Düren – Köln – Flughafen
2. Den Seilbahnlinien Bruno, Johanna, Lotte und Cleo
3. Den Fahrrädern und Rollern

In Kombination dieser 3 Komponenten soll dieses Nahverkehrssystem die Verkehrswende für Kerpen und die angrenzende Region einleiten.
Die Voraussetzungen, die dafür notwendig sind, habe ich in meinem vorliegenden Schreiben vom 26.09.2019 und den dazu gehörenden Plänen erläutert.
Mit dem neuen Nahverkehrssystem verfolge ich die nachfolgenden Ziele:

1. Wie eine statistische Erfassung aus dem Jahre 2016 belegt pendeln in Kerpen täglich 40.000 Menschen zur Arbeit nach Kerpen ein, oder fahren von Kerpen aus in eine andere Stadt. Dies findet 2 x am Tag statt, morgens und abends und meistens mit dem Auto. Einen großen Teil dieser Pendler soll mit dem Bau der Seilbahnlinien dazu bewegt werden, statt mit dem Auto mit der S- Bahn zur Arbeit zu fahren.
   Dies wird mit dem Bau des neuen S- Bahnhofs in Kerpen-Sindorf-West (Schr. vom 26.09.19) und den Seilbahnlinien Bruno und Johanna möglich. Die Stationsgebäude für den Ein- und Ausstieg zur Seilbahn tangieren das Gewerbegebiet Dickenbusch von Kerpen- Mitte, alle Gewerbegebiete von Sindorf und auch das geplante interkommunale Gewerbegebiet von Elsdorf / Kerpen- Sindorf.
   Die Pendler können rechnen und werden umsteigen, dass 9,00 € Ticket hat dies bewiesen.
   Die DB wird mit dem neuen Bahnhof Kerpen-Sindorf-West viele neue Kunden bekommen.

2. Mit der Seilbahnlinie Bruno erhalten alle Bürger von Kerpen- Mitte und den umliegenden kleinen Orte Zugang zur S- Bahn am neuen Bahnhof Kerpen-Sindorf-West. Wer am Rathaus in Kerpen in den Bruno einsteigt, ist innerhalb von 15 Minuten am neuen S- Bahnhof Kerpen-Sindorf-West und dies jeden Tag rund um die Uhr und an den Wochenenden.

3. Mit der Seilbahnlinie Johanna erhalten alle Bürger aus Kerpen den Zugang zum künftigen Seebad Elsdorf mit seinem Strand und den sportlichen Möglichkeiten. Am Forum Terra- Nova gibt es keine Autobahnen, keine Bahnlinie und keinen Autoverkehr. Hier gibt es nur Ruhe. Der Zugang dorthin erfolgt nur mit den Seilbahnlinien Johanna (von Kerpen aus), Charlotte (von Elsdorf aus) und Cleo (von Bergheim aus), oder mit dem Fahrrad oder zu Fuß.

4. Die Seilbahnlinie Bruno soll mit dafür sorgen, dass das Autobahnkreuz entlastet wird. Dies wird jedoch kaum spürbar werden. Der PKW Verkehr wird abnehmen, der LKW- Verkehr jedoch wird noch wesentlich stärker als er heute schon ist zunehmen.

**Kostenschätzung der einzelnen Seilbahnlinien**

In den Jahren 2016 / 2017 habe ich meine erste Seilbahntrasse geplant. Die Trasse führte vom Gymnasium in Kerpen zum S- Bahnhof in Sindorf an der Erfttalstraße.
Den Trassenverlauf der Seilbahn habe ich damals mit der Firma LEITNER aus Süd- Tirol geplant.
Auf dieser Grundlage hat die Firma LEITNER eine Kostenschätzung für die 2.300 m lange Seilbahn erstellt.
Die Kostenschätzungen für die geplanten Seilbahnlinien Bruno, Johanna und Charlotte habe ich auf der Grundlage der von der Firma Leitner ermittelten Zahlen vorgenommen und über die Länge der einzelnen Seilbahnlinien umgerechnet.

**Seilbahnlinie Bruno**

Technische Daten:

Länge der Seilbahnlinie ca. 3.400 m
Förderleistung 2.000 P/h je Richtung
77 Stück 10er Kabinen
ca. 18 Stützbauwerke
4 Stück Stationsgebäude
Elektroantrieb in der Antriebstation
Fahrzeit 10 Min. bei einer Nenngeschwindigkeit von 6 m/sec.

Kostenschätzung:

| | | |
|---|---|---|
| Seilbahntechnik | 15,5 Mio. | |
| Fundamente | 1,9 Mio. | |
| Stationsgebäude | 4,8 Mio. | |
| Verfahrenskosten | 1,2 Mio. | |
| Planungskosten | 1,5 Mio. | 24,9 Mio. |

**Seilbahnlinie Johanna**

Technische Daten:

Länge der Seilbahnlinie ca. 5.300 m
Förderleistung 2.000 P/h je Richtung
120 Stück 10er Kabinen
ca. 28 Stützbauwerke
4 Statiosgebäude
Elektroantrieb in der Antriebstation
Fahrzeit 15 Min. bei einer Nenngeschwindigkeit von 6 m/sec.

Kostenschätzung:

| | | |
|---|---|---|
| Seilbahntechnik | 21,2 Mio. | |
| Fundamente | 3,2 Mio. | |
| Stationsgebäude | 6,5 Mio. | |
| Verfahrenskosten | 1,6 Mio. | |
| Planungskosten | 2,1 Mio. | 34,6 Mio. |

**Seilbahnlinie Charlotte**

Technische Daten:

Länge der Seilbahnlinie 2.500 m
Förderleistung 2.000 P/h je Richtung
57 Stück 10er Kabinen
13 Stützbauwerke
2 Stationsgebäude
Elektroantrieb in der Antriebstation
Fahrzeit 8 Min. bei einer Nenngeschwindigkeit von 6 m/sec.

Kostenschätzung:

| | | |
|---|---|---|
| Seilbahntechnik | 11,4 Mio. | |
| Fundamente | 1,5 Mio. | |
| Stationsgebäude | 2,8 Mio. | |
| Verfahrenskosten | 0,9 Mio. | |
| Planungskosten | 1,1 Mio. | 17,7 Mio. |
| Kostenschätzung für die 3 Seilbahnlinien | | 78,2 Mio. |

**Betrieb:**

Die Wartungskosten der 3 Anlagen belaufen sich auf ca. 750.000 € /Jahr, abhängig von den Betriebsstunden. Dies sind im Vergleich zum Busbetrieb oder schienengebundenen Systemen sehr geringe Kosten.
Für den Ein- und Ausstieg der Fahrgäste war früher an den Stationen Personal erforderlich. Dies hat sich heute geändert. Mittlerweile laufen die ersten Seilbahnen komplett im autonomen Betrieb. Die Hilfen beim Ein- und Aussteigen sind heute nicht mehr notwendig, die Stationen bleiben unbemannt. Sicherheit beim Fahrgasttransfer wird mittels Sensoren und Kameras gewährleistet. Die Stationen werden von einem zentralen Leitstand aus vom Bedienungspersonal fernüberwacht.
Diese Neuerung trägt erheblich dazu bei, dass der Personalbedarf von Stadtseilbahnen im Vergleich zu bemannten Nahverkehrssystemen wie Bus oder Straßenbahn äußerst niedrig wird. Diese Neuerung wird in Kürze bei allen neu gebauten Seilbahnlinien Standard sein.
Für die reibungslose Besetzung des Leitstandes werden, auf 3 Schichten verteilt, geschätzt 35 Personen erforderlich sein.

**Seilbahnlinie Cleo**

Diese Seilbahnlinie startet am Forum Terra Nova, die nächste Station ist zwischen Grouven und Thorr an der Römerstraße neben der Kohlebahn, von da geht es weiter zur Station Bahnhof Kenten und dann weiter zum Endpunkt am Aachener Tor.

Mit der Seilbahnlinie Cleo findet eine Vernetzung der Kreisstadt Bergheim mit dem südlichen Rhein-Erft-Kreis statt. Einrichtungen wie das Kreishaus, das neue Polizeipräsidium, die Gymnasien und alles, was eine Kreisstadt zu bieten hat ist mit der Seilbahnlinie Cleo klimaschonend zu erreichen.
Umgekehrt gilt, mit der Seilbahnlinie Cleo erreichen alle Bewohner Bergheims den Hambacher See am Forum Terra Nova und die S- Bahn am Bahnhof Kerpen-Sindorf-West und damit den Flughafen.

**Welche Vorteile bringen die Seilbahnlinien für die Städte und ihre Bevölkerung?**

Stadtseilbahnen, als zusätzliche öffentliche Verkehrsmittel, stellen eine interessante Option dar. Gegenüber den konventionellen Verkehrsmitteln wie Bus, Straßenbahn und Zug verfügen sie über wesentliche Vorteile.

1. **Umweltfreundlich**
   Eine Seilbahn stößt keine Emissionen aus, der Betrieb ist daher besonders umweltfreundlich. Durch den Seilbahnbetrieb verringern sich die Fahrten mit PKW`s, somit auch deren Emissionen. Umwelt schonender kann der Verkehr nicht gestaltet werden.

2. **Keine Wartezeiten**
   Die Seilbahn fährt ohne Fahrplan. Durch die kontinuierliche Folge der Kabinen entstehen so für die Fahrgäste keine Wartezeiten.

3. **Staufrei**
   Seilbahnen sind nicht an vorhandene Straßen oder Schienen gebunden, sie überfliegen den Verkehrsraum und somit auch jeden Stau.

4. **Flächen günstig**
   Seilbahnen benötigen sehr wenig Platz und lassen sich an Stellen installieren, an denen der Platz für die herkömmliche Verkehrsinfrastruktur fehlt. Lediglich die Sockel der Stützen und die Stationen benötigen Grundfläche.

5. **Barrierefrei**
   Seilbahnen können barrierefrei genutzt werden. Sie ermöglichen einen unkomplizierten Transport von Gegenständen, so z.B. die Mitnahme von Fahrrädern, Sportgeräten etc.

6. **Lautlos**
   Seilbahnen fliegen praktisch lautlos und stellen für die Anwohner keine Lärmbelästigung dar.

7. **Hoher Unterhaltungswert**
   Das langsame fliegen durch die Luft und die Panoramasicht wertet die Seilbahn touristisch auf. Mancher denkt: Hoppla! Selbst Kerpen hat auch schöne Seiten!

8. **Verkehrslenkung und Verkehrsverknüpfung**
   Durch die gezielte Platzierung der Stationsstandorte lassen sich die Verkehrsströme lenken und Umsteigemöglichkeiten zu anderen Verkehrsmitteln schaffen.

9. **Kostengünstig**
   Die Errichtung von Stadtseilbahnen gilt als sehr kostengünstig. Die Betriebskosten des weitgehend automatisierten Systems sind vergleichsweise gering.

10. **Schlussbetrachtung**
    Mit diesem Beitrag zur klimafreundlichen Verkehrsplanung hoffe ich, dass ich Ihnen die Seilbahn als Verkehrsmittel näher gebracht habe und damit so manches Vorurteil gegen die Nutzung von Seilbahnen als Nahverkehrsmittel ausräumen konnte.

M 1:10.000
ANLAGE 13
22.7.19
N
W
O
S
Heppendorf
Johanna
Gellrath
S- Bahn Sindorf II
1
2
3

ANLAGE 12
M 1:10.000
Johanna
Bruno
Bruno
Bürgewald Dickbusch und Lörsfelder Busch
Bürgewald Dickbusch und Lörsfelder Busch
Bürgewald Dickbusch und Lörsfelder Busch
Lörsfelder Busch
Manheim-Neu
Gellrath
Elsdorf
Hütten-straße
Europa-ring
Am Bahnhof
Am Rosengarten
Theodor-Heuss-Str.
Daimler-
Masten-weg
Otto-straße
Michael-Schumacher-Straße
Johannes-straße
Boeicke-straße
Bosch-straße
Zeiß-straße
Max-Planck-Straße
Humboldt-straße
Auf dem Bürrig
Philipp-Schneider-Straße
Limburger Straße
Eindhovener Str.
Nord-ring
Brabanter Straße
Jülicher Straße
Amsterdamer Straße
Jahn-straße
Alte Landstraße
Friedhof-straße
Beethovenstraße
Langenicher Ring
Stiftsstraße
Hubertusbusch
Kleingärten
Sport
Römer-
Jägerweg
Ahorn-
Blumen-
Zum Dickbusch
Am Stein
Sonnenblumen-
Esperanto-
Auf der Heide
Lothringer Straße
Heidefleiß
Kasernen
Kern-Kraftwerk-Center
Dickenbuschfeld
Gewerbehof
Gaudammerweg
Wagnerstr.
Gluckstr.
Fuchslus-
Margaretenweg
Rausch-
Vogelrutherfeld
Haydnstr.
Breite
Gustav-
Luisenstraße
Daimlerstr.
Wankel-straße
Europa-straße
Hütten-straße
Klarahof
Neue Breitenbach
Braun-Straße
Diesel-straße
Vlatson-straße
Marie-
Heinrich-
Kesselstraße
Boeicke-straße
Bosch-straße
Zeißstr.
Zeiß-straße
Max-Planck-Straße
Humboldt-straße
Auf dem Bürrig
Lothringer Straße
Philipp-Schneider-Straße
Limburger Straße
Bredaer-
Eindhovener Str.
Maastrichter Straße
Nord-ring
Brabanter Straße
Jülicher Straße
Amsterdamer Straße
Jahn-straße
Alte Landstraße
Friedhof-straße
Beethovenstraße
Friedens-
Sindorfer Str.
Burgunder Straße
Antwerpener Straße
Hubertusbusch
Zum Hubertusbusch
Langenicher Ring
Stiftsstraße
Stifts-straße
Brüsseler Straße
Schützen-straße
Schul-straße
Adolf-Kolping-Schule
Fitzengraben
Neffel-
Lindenstraße
Sport
Kleingärten
Heidefleiß
Bosch-straße
Zeißstr.
Zeiß-straße
Max-Planck-Straße
Boeicke-straße
Kesselstraße
Kern-Kraftwerk-Center
Michael-Schumacher-Straße
Johannes-straße
Marie-
Heinrich-
Vlatson-straße
Diesel-straße
Gewerbehof
Dickenbuschfeld
Masten-weg
Daimler-
Otto-straße
Europa-ring
Theodor-Heuss-Str.
Am Rosengarten
Am Bahnhof
Luisenstraße
Gustav-
Daimlerstr.
Wankel-straße
Europa-straße
Hütten-straße
Klarahof
Neue Breitenbach
Braun-Straße
Goldammerweg
Wagnerstr.
Gluckstr.
Fuchslus-
Margaretenweg
Rausch-
Vogelrutherfeld
Haydnstr.
Breite
Sport
Elsdorf
Gellrath
Hütten-straße
Hütten-straße
Johanna
Bruno
Bruno
1
2
3
4
5

Elsdorf
Berrendorf
Giesendorf
Grouven
Thorr
Heppendorf
Sindorf
Manheim (alt)
Manheim neu
Buir
Golzheim
Blatzheim
Kommandeursburg
Bergerhausen
KERPEN
Sindorf
Sehnrath
Mödrath
Niederembt
Paffendorf
Zieverich
Oberaußem
Quadrath-Ichendorf
Eschweiler über Feld
Nörvenich
Wissersheim
Gymnich
Langenich
Onnau
Pinsheim
Herrig
M 1:50000
ANLAGE 14